

Katholische Religionslehre

Einführungsphase „Vernünftig glauben und verantwortlich handeln“ - Theologische und anthropologisch-ethische Annäherungen	
<p><u>Unterrichtsvorhaben EPh I:</u></p> <p>Thema: «Eine religionslose Zeit» oder «Rückkehr der Religion»? – Bedeutung und Formen von Religion und Religiosität in einer modernen, aufgeklärten Welt</p> <p>Zentrale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion. (UK 1)</p> <p>Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Religiosität in der pluralen Gesellschaft- Das Verhältnis von Vernunft und Glauben	<p><u>Unterrichtsvorhaben EPh II</u></p> <p>Thema: «Wer hat nun Recht?» - der Glaube des Einzelnen vor der Vielfalt der Religionen</p> <p>Zentrale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten methodisch angeleitet Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften. (MK 4)</p> <p>Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Verhältnis von Glaube und Vernunft- Religiosität in der pluralen Gesellschaft- Charakteristika christlicher Ethik

Unterrichtsvorhaben EPh III:

Thema: «Hat Gott nun die Welt in sieben Tagen erschaffen oder nicht?» oder vom Verständnis biblischer Texte – Eine Einführung in die Arbeitsweise der modernen Exegese

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode. (MK 3)

Inhaltsfelder:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive
IF 2: Christliche Antwort auf die Gottesfrage

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Das Verhältnis von Vernunft und Glaube

Unterrichtsvorhaben EPh IV:

Thema: «Glauben nur die Dummen?» - Der Konflikt zwischen Naturwissenschaft und Religion

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler bestimmen exemplarisch das Verhältnis von Wissen, Vernunft und Glauben. (SK 5)

Inhaltsfelder:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive
IF 2: Christliche Antwort auf die Gottesfrage

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Religiosität in der pluralen Gesellschaft
- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Das Verhältnis von Vernunft und Glauben

Unterrichtsvorhaben EPh V:

Thema: Was ist der Mensch? Zufallsprodukt oder Abbild Gottes? – Das christliche Menschenbild und dessen Konsequenzen für ethische Entscheidungssituationen

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab. (EF-4)

Inhaltsfelder:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive
IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Perspektive

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Charakteristika christlicher Ethik

Unterrichtsvorhaben EPh VI:

Thema: «Orientierung finden» - Wie wir verantwortlich handeln können

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes. (HK 4)

Inhaltsfelder:

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive
IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Charakteristika christlicher Ethik

Katholische Religionslehre

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS «Worauf können wir uns denn heute noch verlassen?» - Theologische, christologische, anthropologisch-ethische und ekklesiologische Reflexionen angesichts der Gesellschaft und dem Bedürfnis nach dem Finden des eigenen Standpunktes	
<p><u>Unterrichtsvorhaben Q1-I:</u></p> <p>Thema: «Gottesbilder des Alten Testaments – für mich heute noch aktuell» - Ein Gott, der sich ansprechen lässt und befreit</p> <p>Zentrale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler stellen zentrale Aussagen des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses dar (Gott als Befreier, als der ganz Andere, als der Unverfügbare, als Bundespartner). (IF 2: SK 7)</p> <p>Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben- Die Frage nach der Existenz Gottes- Biblisches Reden von Gott	<p><u>Unterrichtsvorhaben Q1-II</u></p> <p>Thema: «Ansichten Jesu – Was bedeutet Jesus von Nazaret für mich?»</p> <p>Zentrale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes. (IF 3: SK 2)</p> <p>Inhaltsfelder: IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben- Biblisches Reden von Gott- Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu

Unterrichtsvorhaben Q1-III:

Thema: Eine zentrale Frage: Warum eigentlich der Tod am Kreuz?

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu im Hinblick auf das zugrundeliegende Gottes- und Menschenbild. (IF 3: UK 4)

Inhaltsfelder:

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Kirche als Volk Gottes unterwegs
- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

Unterrichtsvorhaben Q1-IV

Thema: «Angst und Zweifel» - Der Glaube ringt mit der Vernunft

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler erörtern eine Position der Religionskritik im Hinblick auf ihre Tragweite. (IF 2: UK 1)

Inhaltsfelder:

IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Frage nach der Existenz Gottes
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu

Katholische Religionslehre

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNKURS

«Wie hältst du es mit der Religion?» - Theologische, christologische, ekklesiologische und eschatologische Perspektiven zur Positionsbestimmung

Unterrichtsvorhaben Q2-I:

Thema: Wenn der Glaube Menschen in Bewegung setzt – Die Sache Jesu geht weiter

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung. (SK 4)

Inhaltsfelder:

IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag
IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi
IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage
IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit
- Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort
- Biblisches Reden von Gott
- Die Sehnsucht nach gelingendem Leben

Unterrichtsvorhaben Q2-II

Thema: «Kann ich für mich alleine glauben?» - Kirche zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler treffen eigene Entscheidungen im Hinblick auf die individuelle Lebensgestaltung und gesellschaftliches Engagement unter Berücksichtigung von Handlungskonsequenzen des christlichen Glaubens. (HK 5)

Inhaltsfelder:

IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag
IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation
IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage
IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu
- Biblisches Reden von Gott
- Die Sehnsucht nach gelingendem Leben

Unterrichtsvorhaben Q2-III:

Thema: Unsterblich sein oder ewig leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung

Zentrale Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler stellen die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte und die Art ihrer Rezeption anhand von Werken der Kunst, Musik, Literatur oder des Films dar. (SK 3)

Inhaltsfelder:

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung
- Die Sehnsucht nach gelingendem Leben
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Die Frage nach der Existenz Gottes